



miscea
the new standard

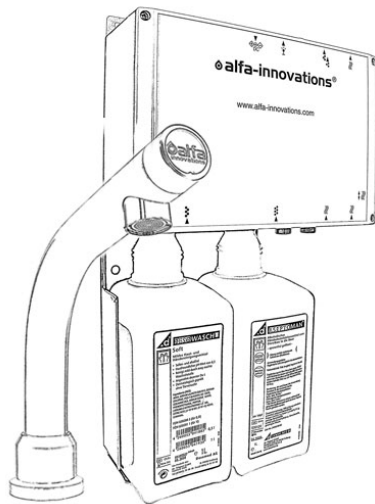
The miscea story.
Over 10 years of miscea product innovations.

Die miscea Geschichte.
Produktinnovationen seit mehr als 10 Jahren.

MISCEA THE BEGINNING

miscea was officially founded in Augsburg in September 2003. However, research and development for miscea had already begun in a small garage in 1999 by a German engineer and his Dutch partner. They had the idea to create a completely touch free operated faucet that could dispense not only water but, also multiple fluids such as soap, lotion and disinfectant.

The very first patent for this idea was filed in 1999, but development turned out to be more complex than had been anticipated. How do we make a reliable touch free user interface? How can we operate a valve touch free? How can we ensure liquids with different chemical compositions are able to be dispensed over a long period of time? After years of development, the first product, called the alpha faucet, went into production and the company began to commercialize the idea.



2003: alfa-innovations system



2007: 1st Generation - miscea CLASSIC

FIRST GENERATION MISCEA CLASSIC

The alpha faucet enjoyed mixed success. Customers loved the concept but it was too complex to use and suffered from various quality setbacks. During a Amsterdam trade exhibition in 2006, the idea to improve the design blossomed which initiated the design process on a completely new unit, while keeping in mind the customer feedback received over the previous years.

A successful partnership with the award winning designer, Mathis Heller was formed. He conceived the idea of the new innovative user interface. This became the **miscea CLASSIC**, which went on to win numerous accolades including the IF design award, Red dot design award in the "Best of the Best" category, as well as many others. During the ISH 2007 exhibition in Frankfurt, the first **miscea CLASSIC** prototypes were presented to a broad audience and production of the system began later that same year.

MISCEA: DER ANFANG

Offiziell wurde miscea im September 2003 in Augsburg (DE) gegründet. Mit der Entwicklung der ersten miscea-Produkte wurde jedoch schon 1999 begonnen. In einer kleinen Garage haben ein deutscher Ingenieur und sein niederländischer Partner erste Experimente durchgeführt. Sie hatten die Idee, eine völlig berührungslos funktionierende Armatur zu schaffen, die nicht nur Wasser, sondern auch andere Flüssigkeiten wie Seife, Lotion oder Desinfektionsmittel fördern konnte.

Ein erstes Patent wurde im Jahr 1999 eingereicht. Jedoch erwies sich die Entwicklung des neuartigen Produktes als komplizierter, als zunächst erwartet. Wie realisieren wir eine zuverlässige, berührungslose Schnittstelle? Wie steuern wir berührungslos ein Ventil an? Wie kann sichergestellt werden, dass Flüssigkeiten unterschiedlichster Zusammensetzung und Konsistenz langfristig gespendet werden können? Nach Jahren der Entwicklung ging das erste Produkt mit dem Namen «alpha-Armatur» in die Produktion und das Unternehmen begann mit dessen Vermarktung.



2013: 3rd Generation - miscea CLASSIC



2013: miscea LIGHT



2013: miscea KITCHEN

ERSTE GENERATION: MISCEA CLASSIC

Das Echo auf die neuartige «alpha-Armatur» war unterschiedlich. Die Kunden waren durchweg vom Konzept begeistert, die Bedienung schien aber zu komplex. Auch im Bezug auf die Qualität mussten Rückschläge hingenommen werden. 2006, im Zusammenhang mit einer Messe in Amsterdam, wuchs der Wunsch nach einem verbesserten Produktdesign.

Es wurde eine Partnerschaft mit dem preisgekrönten Designer Mathis Heller geschlossen. Dieser entwickelte die Idee einer neuen, innovativen Benutzeroberfläche. Das Ergebnis: Die **miscea CLASSIC**. Diese neuartige, berührungslose Armatur gewann in der Folge zahlreiche Auszeichnungen, wie den IF design award oder den red dot design award in der «Best of the Best» Kategorie. Auf der ISH 2007 in Frankfurt wurden die ersten Prototypen vorgestellt. Die Produktion der neuen **miscea CLASSIC** begann noch im gleichen Jahr.

ABOUT MISCEA | ÜBER MISCEA



INSTANT SUCCESS WITH THE CLASSIC

The **miscea CLASSIC** enjoyed instant success amongst customers with a concern for hygiene, primarily professionals within the medical, food, and laboratory branches. The **miscea CLASSIC** system's ease of use, efficiency and cleanliness are considered all important aspects by these professionals.

An important contribution to **miscea's** overall success was made with the patented pouch refill system which, complies with the guidelines of the German Robert Koch Institute.

FURTHER PRODUCT IMPROVEMENTS

However, not all aspects were considered a success. Installation of the system component was considered particularly cumbersome.

This resulted in a much more attractive overall design that was compact, flexible and reduced installation time.

In 2009 **miscea** engineers collected all the commentary of installation partners regarding improvements, and set out to redesign and improve the system component of the **miscea CLASSIC** system in a way that would better accommodate to user needs.

SOFORTIGER ERFOLG MIT DER MISCEA CLASSIC

Die **miscea CLASSIC** genoss den sofortigen Erfolg vor allem bei Kunden mit besonderem Augenmerk für Hygiene. Dazu gehörten Fachleute aus der Medizinbranche und der Lebensmittelindustrie. Benutzerfreundlichkeit, Effizienz und Sauberkeit gehören bei diesen Spezialisten zu den wichtigsten Vorteilen einer **miscea CLASSIC**.

Einen wichtigen Beitrag zum Gesamterfolg der **miscea** lieferten auch die patentierten Nachfüllbeutel, die den Richtlinien des deutschen Robert-Koch-Instituts vollumfänglich entsprechen.

WEITERE PRODUKTVERBESSERUNGEN

Allerdings erwiesen sich nicht alle Aspekte als erfolgreich. Die Installation des Systems wurde mitunter auch als etwas umständlich empfunden.

Damit konnten die Kundenbedürfnisse erfüllt und zugleich die Montagezeiten deutlich verkürzt werden.

Daher sammelte **miscea** 2009 bei den Installationspartnern Anregungen, die als Basis für die Neugestaltung und Verbesserung des Systems dienten. Im Endergebnis entstand eine attraktivere, kompaktere und flexiblere Gesamtkonstruktion.



MISCEA TODAY AND BEYOND

As order volumes continued to grow, the company needed more space to combine its various business operations which were spread over Augsburg, Düsseldorf, The Netherlands, and Switzerland where production was taking place.

After evaluating different locations, Berlin was chosen as it is a popular destination for business relocations and has many universities and technical colleges, where qualified technical staff can be easily found.

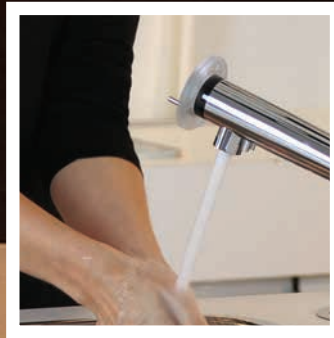
In August 2011, **miscea** moved into a large facility located in Grossbeeren, just 3 km from the city of Berlin, to accommodate further growth and centralize an expanding R&D department, production facility and all business operations.

Here miscea's dedicated team of engineers continue their work in developing additional products and servicing customers.

An important part of the overall know-how developed over time, is the electronics required to make a reliable sensor based touch free interface. After years of development miscea launched its new interface in January 2013, which is probably the fastest sensor based user interface available anywhere in a faucet.

In 2013, **miscea** is celebrating its 10th anniversary. The company remains committed to continue developing advanced products and service its customers. With two new product innovations presented at the ISH in Frankfurt during March 2013, this will lay the foundations for the next decade of innovative products.

After 10 years, the company extends a special thank you to its customers, dedicated staff, distribution partners and suppliers who have all made our success possible.



MISCEA: HEUTE UND IN DER ZUKUNFT

Auf Grund des kontinuierlich steigenden Auftragsvolumens, benötigte das Unternehmen immer mehr Platz. Die Geschäftsaktivitäten, die sich bis dato über Augsburg, Düsseldorf, den Niederlanden und der Schweiz als Produktionsstätte erstreckten, sollten konzentriert werden.

Nach Prüfung verschiedener Standorte, wurde Berlin als neuer Hauptsitz ausgewählt. Berlin ist ein beliebter Standort für Firmenansiedlungen und zudem ein guter Ort um an den Universitäten und Fachhochschulen qualifiziertes technisches Personal zu finden.

Im August 2011 zog miscea in ein großes Gebäude in Großbeeren ein. In nur 3 km Entfernung von der Stadt Berlin, sind nun die Unternehmensbereiche Forschung & Entwicklung, Produktion, Kundendienst und alle weiteren Geschäftsfelder unter einem Dach.

Ein engagiertes Team von Ingenieuren ist weiterhin dabei neue Produkte zu entwickeln und bestehende Produkte zu betreuen.

Unser Know-how auf dem Gebiet der Elektronik ermöglicht uns die Entwicklung und Herstellung zuverlässiger sensorbasierter Schnittstellen. Nach jahrelanger Entwicklungszeit führte miscea im Januar 2013 seine neuste Schnittstellenlösung ein und entwickelte damit die wahrscheinlich schnellste sensorbasierte Benutzeroberfläche im Bereich der Sensorarmaturen.

2013 feiert miscea ihren 10. Geburtstag. Das Unternehmen verpflichtet sich nach wie vor der Entwicklung fortschrittlicher Produkte und Dienstleistungen. Mit der Vorstellung zweier neuer Produkte auf der ISH 2013 in Frankfurt legt miscea den Grundstein für ein weiteres Jahrzehnt voller innovativer Produkte.

Nach 10 Jahren richtet miscea einen ganz besonderen Dank an seine Kunden, Vertriebspartner und Lieferanten sowie an die engagierten Mitarbeiter. Sie alle haben unseren Erfolg erst ermöglicht!

miscea GmbH

Hauptstraße 2
14979 Großbeeren
Germany

T: +49 (0) 33701 3553 - 0
F: +49 (0) 33701 3553 - 19
E: berlin@miscea.com

miscea Benelux B.V.

Transportweg 9F
2421 LT NIEUWKOOP
The Netherlands

T: +31 (0) 172 76 91 39
F: +31 (0) 172 76 91 38
E: info@miscea.com

www.miscea.com

